

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2012

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich im März 2012 auf 4,6 % nach 4,3 % im Februar. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 1,6 %, verglichen mit 1,5 % im Februar.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2012 insgesamt 1 226 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1 185 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 42 Mrd €.¹ Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg von 4,3 % im Februar dieses Jahres auf 4,6 % im März (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 4,4 % im Februar 2012 auf 5,0 % im Berichtsmonat. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen lag die jährliche Zuwachsrate im März bei 4,5 % gegenüber 4,3 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im März 2012 auf 5,9 % nach 6,1 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen legte im März auf 0,9 % zu, nachdem sie im Februar 0,0 % betragen hatte (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 6,6 % im Februar 2012 auf 8,0 % im März stieg. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) erhöhte sich die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat auf 4,8 % gegenüber 4,5 % im Februar. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen belief sich im März 2012 auf 1,0 %, verglichen mit -0,1 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten ging

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

die entsprechende Rate von 6,1 % im Februar auf 5,7 % im Berichtsmonat zurück (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von 16,8 % im Februar 2012 auf 14,9 % im März. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen beschleunigte sich von 2,9 % im Februar 2012 auf 3,5 % im März (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Berichtsmonat auf 4,7 % nach 4,6 % im Februar. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen stieg die Vorjahrsrate von 2,1 % im Februar 2012 auf 3,7 % im März (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2012 insgesamt 5,9 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 0,7 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 5,2 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im März bei 1,6 %, verglichen mit 1,5 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 % gegenüber 0,3 % im Februar. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 10,7 % auf 11,3 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ging die Zuwachsrate von 3,1 % im Februar auf 2,8 % im März 2012 zurück (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende März 2012 insgesamt 4 272 Mrd €. Verglichen mit Ende März 2011 (4 767 Mrd EUR) entspricht dies einer jährlichen Abnahme der Marktkapitalisierung von 10,4 % im Berichtsmonat (nach einem Rückgang von 11,6 % im Februar).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für März 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis März 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juni 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 13. Juni 2012.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

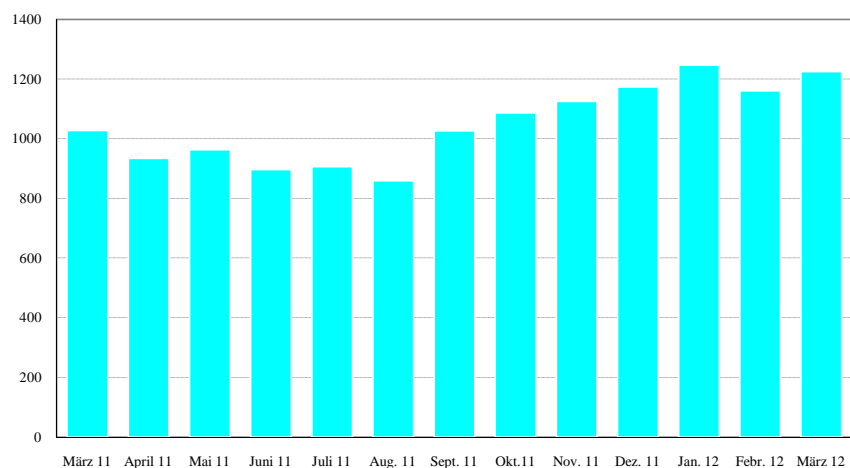
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

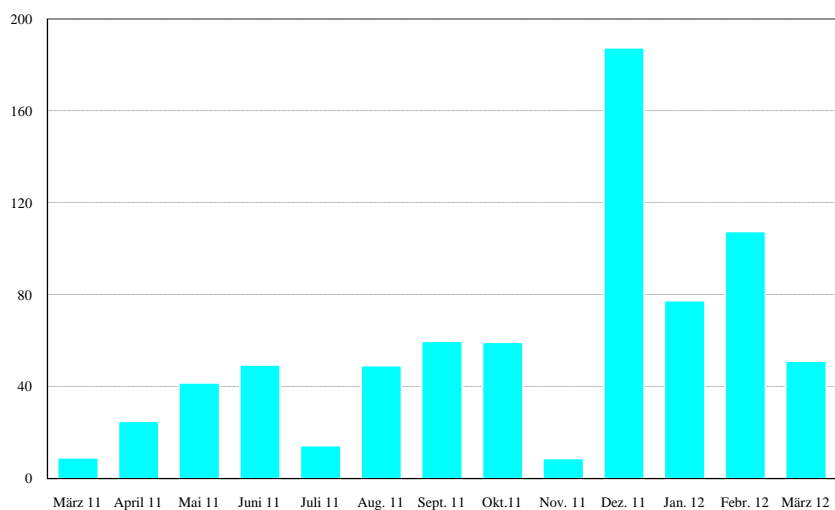
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)

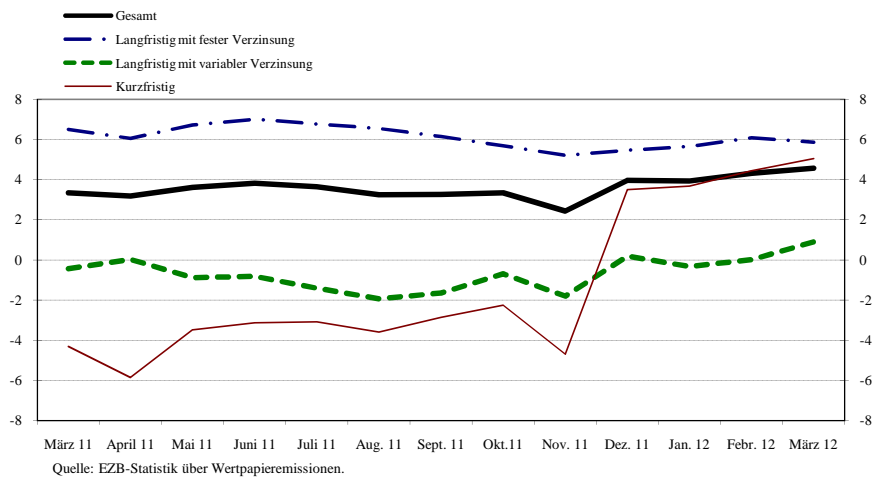


Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

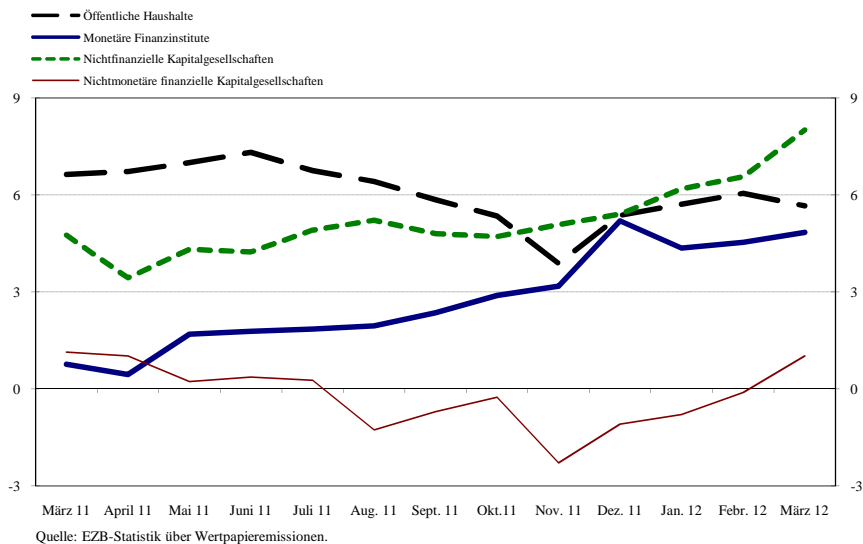


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)

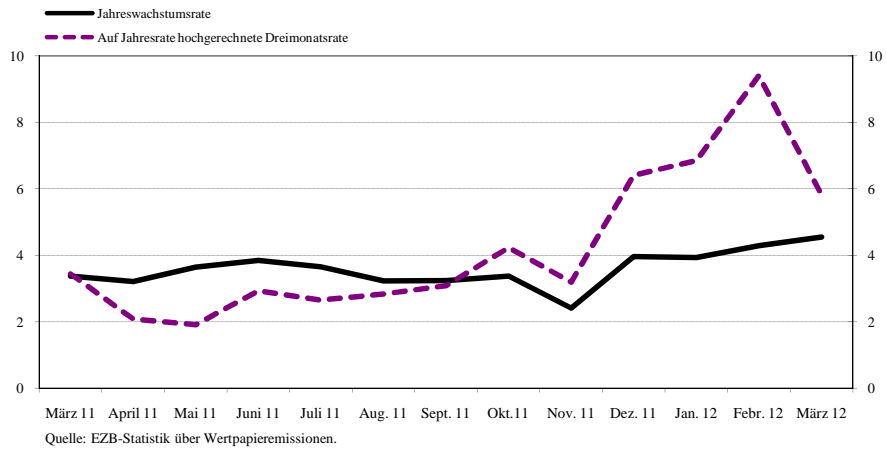


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

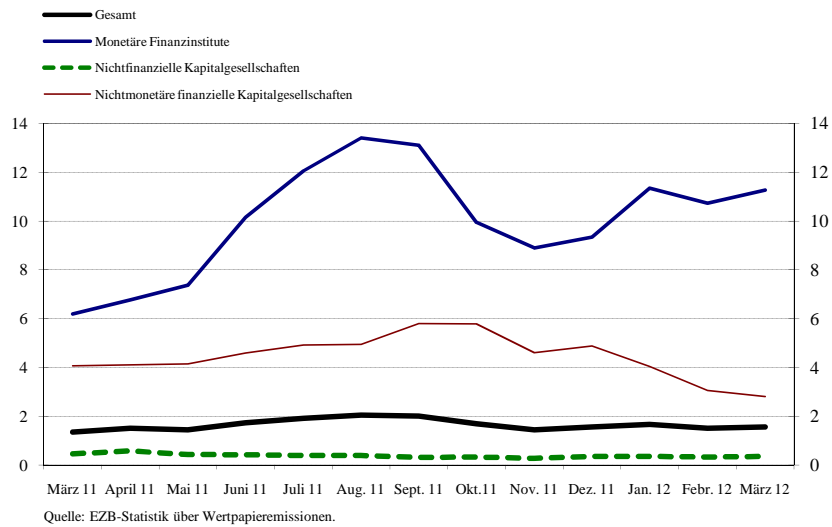


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten ¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12
	März 2011	April 2011 - März 2012 ⁴⁾	Febr. 2012			März 2012				2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12				
Insgesamt	16 015,3	- 0,5	1 050,7	993,1	61,1	16 759,7	1 160,7	1 011,8	162,1	16 711,6	1 225,8	1 184,9	41,7	4,6	3,4	3,5	3,5	3,1	4,2	3,3	2,4	4,0	3,9	4,3	4,6
Davon:																									
In Euro	14 269,8	- 9,7	948,7	894,8	55,6	14 934,5	1 043,4	907,3	144,5	14 843,8	1 091,3	1 086,4	3,5	4,5	3,5	3,6	3,4	3,2	4,4	3,4	2,6	4,1	4,2	4,6	4,7
In anderen Währungen	1 745,5	9,2	102,0	98,3	5,5	1 825,2	117,3	104,5	17,6	1 867,8	134,5	98,5	38,1	5,8	3,1	2,8	4,1	2,6	2,4	2,8	1,3	3,1	1,5	2,1	3,7
Kurzfristig	1 554,5	- 14,6	791,6	785,7	6,5	1 642,0	824,7	808,2	18,7	1 638,9	893,1	897,5	- 5,9	- 5,1	- 3,7	- 4,4	- 3,2	- 2,3	4,1	- 2,3	- 4,7	3,5	3,7	4,4	5,0
Davon:																									
In Euro	1 341,5	- 26,4	714,9	710,7	4,7	1 415,7	738,0	728,3	11,8	1 396,9	809,0	825,8	- 19,3	- 6,3	- 5,0	- 5,8	- 5,4	- 3,9	3,2	- 4,2	- 6,2	2,4	2,5	3,7	4,3
In anderen Währungen	213,0	11,8	76,7	75,0	1,8	226,3	86,7	80,0	6,9	242,0	84,2	71,7	13,4	4,9	5,9	6,0	12,7	9,6	10,7	11,8	6,6	11,5	11,8	9,7	9,9
Langfristig ²⁾	14 460,8	14,1	259,1	207,4	54,6	15 117,6	336,0	203,5	143,3	15 072,7	332,6	287,5	47,6	5,9	4,3	4,4	4,2	3,7	4,2	4,0	3,3	4,0	4,0	4,3	4,5
Davon:																									
In Euro	12 928,3	16,7	233,8	184,2	50,9	13 518,8	305,3	179,0	132,6	13 446,9	282,3	260,6	22,9	5,9	4,5	4,6	4,4	4,0	4,5	4,3	3,6	4,3	4,4	4,7	4,7
In anderen Währungen	1 532,5	- 2,6	25,3	23,2	3,7	1 598,8	30,7	24,5	10,7	1 625,8	50,3	26,8	24,7	5,9	2,8	2,3	3,0	1,7	1,3	1,6	0,6	2,0	0,3	1,1	2,9
- Darunter festverzinslich:	9 639,7	76,5	159,1	111,9	47,2	10 212,7	240,6	114,6	125,9	10 209,3	226,3	166,3	60,0	8,8	6,4	6,5	6,6	5,6	5,8	5,7	5,2	5,5	5,6	6,1	5,9
In Euro	8 631,8	69,8	144,7	99,9	44,8	9 125,6	214,8	101,4	113,4	9 115,4	204,8	147,6	57,2	9,1	6,5	6,6	6,7	5,7	6,2	5,8	5,5	5,7	6,1	6,4	6,2
In anderen Währungen	1 009,4	6,7	14,5	12,0	2,5	1 088,9	25,7	13,2	12,5	1 095,6	21,5	18,7	2,8	6,7	5,4	5,5	6,0	4,0	2,9	4,4	3,0	3,2	2,3	3,3	2,8
- Darunter variabel verzinslich:	4 328,4	- 56,6	83,6	80,3	3,3	4 397,6	81,4	70,5	10,9	4 353,1	92,5	110,5	- 18,1	- 0,6	- 0,7	- 0,5	- 1,5	- 1,1	0,1	- 0,7	- 1,8	0,2	- 0,3	0,0	0,9
In Euro	3 882,3	- 48,1	74,6	71,1	3,4	3 961,7	77,8	61,9	15,9	3 897,1	65,6	104,4	- 38,7	- 0,4	- 0,2	0,3	- 1,2	- 0,7	0,7	- 0,2	- 1,4	0,4	0,5	0,8	1,1
In anderen Währungen	444,7	- 8,5	9,0	9,2	- 0,2	434,1	3,5	8,6	- 5,0	454,3	26,8	6,2	20,6	- 3,3	- 4,5	- 6,3	- 3,9	- 4,0	- 4,9	- 4,8	- 5,3	- 1,9	- 6,9	- 6,6	- 0,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																							
														März 2011			April 2011 - März 2012 ⁴⁾			Febr. 2012			März 2012			2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12
														Insgesamt	16 015,3	- 0,5	1 050,7	993,1	61,1	16 759,7	1 160,7	1 011,8	162,1	16 711,6	1 225,8	1 184,9	41,7	4,6	3,4	3,5	3,5	3,1	4,2	3,3	2,4	4,0	3,9
MFIs	5 346,7	8,7	652,4	630,7	21,7	5 605,4	742,3	668,2	74,2	5 634,8	787,9	761,9	26,0	0,3	1,7	1,1	2,0	3,3	4,6	2,9	3,2	5,2	4,4	4,5	4,8												
Kurzfristig	617,7	4,8	547,6	539,9	7,7	716,4	571,6	561,8	9,9	712,8	633,1	639,3	- 6,2	- 6,5	0,7	- 1,1	- 2,5	7,6	18,3	5,3	6,6	22,4	19,6	16,8	14,9												
Langfristig	4 729,0	3,9	104,8	90,8	14,0	4 889,0	170,7	106,4	64,3	4 922,0	154,7	122,6	32,1	1,5	1,9	1,5	2,6	2,7	2,9	2,6	2,7	3,1	2,4	2,9	3,5												
- Darunter																																					
Festverzinslich	2 699,3	21,7	60,5	45,8	14,6	2 845,2	106,6	55,3	51,3	2 890,8	106,3	61,6	44,7	5,7	5,0	4,6	6,3	5,7	5,7	5,8	5,2	5,7	5,3	5,7	6,5												
Variabel verzinslich	1 740,8	- 18,7	37,4	36,1	1,3	1 774,9	55,6	44,6	11,0	1 764,3	42,3	52,7	- 10,4	- 4,0	- 1,4	- 2,0	- 1,3	- 0,5	0,2	- 1,0	0,0	0,3	- 0,5	0,4	0,9												
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 080,0	- 37,4	166,2	161,3	8,3	4 186,4	146,8	138,8	21,2	4 199,4	195,0	184,1	11,7	5,4	1,2	1,3	0,7	0,1	1,0	0,7	- 0,8	0,2	0,6	1,2	2,4												
Davon:																																					
Nichtmonetäre finanzielle																																					
Kapitalgesellschaften	3 255,8	- 41,8	101,4	101,7	2,8	3 303,0	81,5	78,8	13,7	3 299,2	115,8	121,3	- 5,1	3,7	0,2	0,7	- 0,4	- 1,2	- 0,3	- 0,3	- 2,3	- 1,1	- 0,8	- 0,1	1,0												
Kurzfristig	113,7	- 3,1	52,3	52,9	0,1	117,2	51,6	46,0	7,8	115,4	64,3	64,6	- 1,8	- 5,0	22,3	31,4	23,5	0,5	- 6,2	2,8	- 2,0	- 11,5	- 13,0	0,3	1,4												
Langfristig	3 142,1	- 38,7	49,0	48,8	2,6	3 185,8	29,9	32,7	5,9	3 183,8	51,6	56,7	- 3,3	3,9	- 0,4	- 0,2	- 1,1	- 1,2	- 0,1	- 0,4	- 2,3	- 0,7	- 0,3	- 0,1	1,0												
- Darunter																																					
Festverzinslich	1 109,2	7,6	13,1	11,1	2,0	1 166,1	18,0	12,4	5,6	1 169,0	17,1	18,3	- 1,1	6,4	3,4	3,7	4,2	2,6	2,1	3,5	1,6	0,9	2,0	3,0	2,2												
Variabel verzinslich	1 915,0	- 49,7	29,8	34,8	- 5,0	1 861,8	11,0	19,3	- 8,3	1 854,5	29,9	36,2	- 6,3	0,7	- 5,4	- 4,7	- 7,8	- 7,0	- 4,7	- 6,4	- 8,0	- 4,8	- 4,9	- 5,3	- 3,2												
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	824,2	4,4	64,8	59,6	5,5	883,4	65,3	60,0	7,5	900,3	79,2	62,9	16,8	11,8	5,0	4,1	4,9	5,0	6,5	4,7	5,1	5,4	6,2	6,6	8,0												
Kurzfristig	71,3	- 1,7	54,4	53,6	0,8	81,8	53,3	51,7	1,6	80,6	56,9	58,0	- 1,2	- 17,8	4,6	- 5,5	10,1	17,4	12,7	17,4	16,8	17,0	11,4	11,9	13,0												
Langfristig	752,9	6,1	10,3	6,1	4,8	801,6	12,0	8,4	5,8	819,7	22,3	4,9	18,0	15,9	5,1	5,1	4,3	3,8	5,9	3,5	4,0	4,4	5,7	6,0	7,5												
- Darunter																																					
Festverzinslich	656,8	5,4	9,4	5,0	4,4	708,3	11,5	7,7	3,8	724,8	20,0	4,0	15,9	19,7	6,3	6,4	5,2	4,5	6,4	4,2	4,6	5,0	6,4	6,5	8,0												
Variabel verzinslich	91,7	1,7	0,9	1,0	- 0,1	90,0	0,5	0,7	- 0,2	91,6	2,4	0,8	1,5	- 2,0	- 1,9	- 1,5	- 2,3	- 2,6	- 0,9	- 2,9	- 2,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 0,9												
Öffentliche Haushalte	6 588,6	28,2	232,2	201,0	31,1	6 967,8	271,5	204,7	66,8	6 877,4	242,9	238,9	4,0	8,3	6,4	6,9	6,6	4,9	5,8	5,3	3,9	5,4	5,7	6,1	5,7												
Davon:																																					
Zentralstaaten	6 024,5	5,5	191,9	169,2	22,7	6 314,2	218,1	173,1	45,0	6 207,0	201,7	214,3	- 12,6	8,1	5,7	6,1	5,9	4,2	4,8	4,7	3,0	4,7	4,8	4,8	4,5												
Kurzfristig	699,8	- 25,6	108,6	113,7	- 5,1	643,7	121,6	126,3	- 4,7	639,6	112,5	116,6	- 4,1	- 1,4	- 13,8	- 14,0	- 11,2	- 14,8	- 11,0	- 13,5	- 18,2	- 12,6	- 10,9	- 11,3	- 8,7												
Langfristig	5 324,7	31,1	83,2	55,5	27,7	5 670,5	96,5	46,8	49,7	5 567,4	89,2	97,6	- 8,4	9,6	8,8	9,4	8,6	7,2	6,9	7,6	6,4	7,2	7,0	7,0	6,2												
- Darunter																																					
Festverzinslich	4 787,0	31,8	69,1	45,6	23,5	5 075,7	88,1	31,8	56,3	5 003,3	75,5	78,8	- 3,3	9,9	7,8	8,2	7,4	6,1	6,4	6,2	5,8	6,3	6,4	6,7	5,9												
Variabel verzinslich	458,0	8,4	11,0	6,7	4,4	519,7	4,7	4,3	0,4	486,2	10,6	18,8	- 8,2	6,4	22,3	23,5	25,7	21,0	15,3	25,8	14,6	18,7	15,6	15,3	11,4												
Sonstige öffentliche Haushalte	564,1	22,7	40,3	31,8	8,5	653,6	53,4	31,6	21,8	670,4	41,2	24,6	16,5	10,2	14,1	15,8	14,6	13,2	16,8	12,8	13,6	12,1	15,4	19,8	17,9												
Kurzfristig	52,0	11,0	28,6	25,6	3,0	83,0	26,6	22,5	4,1	90,5	26,4	19,0	7,4	- 14,1	80,3	113,2	79,5	54,6	68,1	61,4	50,8	37,3	61,0	96,1	68,8												
Langfristig	512,1	11,7	11,7	6,3	5,5	570,6	26,8	9,2	17,7	579,9	14,8	5,7	9,1	12,4	9,5	10,2	9,8	9,3	11,9	8,7	10,0	9,4	11,1	13,5	12,7												
- Darunter																																					
Festverzinslich	387,4	10,0	7,1	4,4	2,7	417,4	16,3	7,4	8,9	421,4	7,5	3,6	3,9	8,8	7,6	7,9	8,9	8,1	9,0	7,5	8,5	8,0	8,7	10,1	8,3												
Variabel verzinslich	122,8	1,7	4,6	1,8	2,8	151,2	9,6	1,6	8,0	156,5	7,3	2,1	5,3	27,5	16,1	18,4	13,0	13,9	21,5	12,7	15,1	14,3	19,3	24,4	27,0												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.111); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	März 2012	März 2011	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	
Insgesamt	16 727,2	9,0	187,5	77,6	107,6	51,1	2,1	1,9	2,9	2,7	2,8	3,1	4,2	3,2	6,4	6,8	9,4	5,8	
Kurzfristig	1 637,9	- 10,6	52,1	- 12,3	15,0	- 0,1	- 7,0	- 1,8	2,7	5,9	3,8	6,9	6,2	1,1	9,7	10,4	14,5	0,6	
Langfristig	15 089,3	19,6	135,5	89,9	92,6	51,1	3,1	2,3	3,0	2,3	2,7	2,7	4,0	3,4	6,1	6,5	8,9	6,4	
MFI	5 628,4	2,7	109,9	- 7,2	40,9	19,7	2,2	0,6	0,2	0,3	2,0	4,7	5,7	4,8	10,8	9,5	10,9	3,9	
Kurzfristig	699,2	2,7	69,3	- 13,0	1,7	- 8,6	5,8	- 0,8	- 9,5	- 6,3	4,8	20,7	35,8	26,9	78,1	52,1	40,8	- 10,6	
Langfristig	4 929,2	- 0,1	40,7	5,8	39,2	28,3	1,7	0,7	1,5	1,1	1,7	2,8	2,4	2,2	3,8	4,6	7,3	6,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 216,8	- 19,2	16,6	25,8	28,0	30,4	- 1,9	- 3,6	- 2,2	- 1,7	- 1,0	3,4	5,1	2,8	0,5	1,0	7,0	8,4	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 312,2	- 24,0	11,3	18,6	22,7	13,3	- 2,9	- 5,6	- 2,7	- 3,0	- 2,2	1,9	3,8	1,2	- 1,7	- 0,9	6,6	6,9	
Kurzfristig	118,2	- 2,3	1,4	- 2,0	13,1	- 0,7	- 11,8	0,4	28,4	10,3	- 6,7	- 19,3	- 34,7	- 30,8	- 28,7	- 11,2	56,6	45,1	
Langfristig	3 194,1	- 21,7	9,8	20,6	9,6	13,9	- 2,6	- 5,8	- 3,7	- 3,5	- 2,0	2,9	5,6	2,5	- 0,6	- 0,6	5,2	5,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	904,5	4,7	5,4	7,2	5,3	17,1	2,1	4,8	- 0,3	3,8	4,0	9,3	10,5	9,0	9,2	8,8	8,5	14,2	
Kurzfristig	81,1	- 1,5	0,0	- 1,9	0,6	- 0,7	- 31,3	7,0	6,4	79,7	36,6	85,1	40,1	13,0	- 9,0	- 11,2	- 6,1	- 9,1	
Langfristig	823,4	6,3	5,4	9,1	4,6	17,8	5,9	4,5	- 1,0	- 1,5	1,2	3,5	7,8	8,6	11,4	11,1	10,1	16,9	
Öffentliche Haushalte	6 882,0	25,6	61,0	59,0	38,7	1,0	4,6	6,6	8,6	7,4	5,9	1,7	2,5	2,2	6,6	8,4	9,6	5,9	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 211,8	5,6	65,2	39,3	16,3	- 12,3	3,4	4,5	7,0	6,8	5,2	1,1	1,6	1,5	7,2	7,5	8,0	2,8	
Kurzfristig	649,1	- 21,1	- 15,3	- 6,7	- 4,0	1,8	- 16,1	- 14,1	- 1,6	6,4	- 2,3	- 5,9	- 13,0	- 14,2	- 20,3	- 18,9	- 14,6	- 5,3	
Langfristig	5 562,7	26,7	80,5	46,0	20,3	- 14,1	6,4	7,3	8,2	6,9	6,3	2,0	3,7	3,7	11,2	11,2	11,1	3,8	
Sonstige öffentliche Haushalte	670,2	20,0	- 4,2	19,7	22,3	13,3	17,9	32,1	26,9	14,0	12,7	7,6	11,8	9,4	0,5	18,2	26,6	41,1	
Kurzfristig	90,3	11,6	- 3,3	11,2	3,5	8,1	49,1	401,4	260,6	71,8	58,9	16,2	50,6	5,2	- 39,3	74,4	80,9	219,6	
Langfristig	579,8	8,4	- 0,9	8,4	18,9	5,2	15,3	16,1	12,4	9,1	8,1	6,4	7,9	10,0	7,4	12,3	20,6	25,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	März 2011	April 2011 - März 2012 ²⁾				Febr. 2012					März 2012					2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12
Insgesamt	4 767,3	3,5	7,5	1,7	5,8	4 285,7	1,1	1,4	- 0,3	- 11,6	4 271,5	5,9	0,7	5,2	- 10,4	2,2	1,6	1,5	1,9	1,6	1,6	1,7	1,4	1,6	1,7	1,5	1,6
MFIs	491,7	0,1	4,2	0,3	4,0	395,0	0,0	0,0	0,0	- 26,2	373,3	2,0	0,0	2,0	- 24,1	6,7	9,1	7,4	12,4	10,0	10,8	9,9	8,9	9,3	11,3	10,7	11,3
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 275,7	3,4	3,3	1,5	1,8	3 890,7	1,1	1,4	- 0,3	- 9,7	3 898,2	3,9	0,7	3,2	- 8,8	1,6	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,7	0,5	0,5
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	363,3	0,8	0,8	0,1	0,7	311,3	0,0	0,2	- 0,2	- 17,9	311,1	0,0	0,1	- 0,1	- 14,4	4,8	4,5	4,2	5,0	5,2	3,6	5,8	4,6	4,9	4,0	3,1	2,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 912,4	2,6	2,5	1,4	1,1	3 579,4	1,0	1,2	- 0,1	- 9,0	3 587,1	3,9	0,6	3,3	- 8,3	1,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.